

Hoher Schaden an Handwerker-Fahrzeugen

Elektro-Werkzeug gestohlen, Polizei überprüft Tatzusammenhang

SEHNDE. Im Tatzeitraum zwischen Mittwoch, 19. Februar um 18.30 Uhr, und Donnerstagmorgen, 20. Februar um 7 Uhr, wurden im Stadtgebiet drei Handwerkerfahrzeuge aufgebrochen und Werkzeug entwendet. Auf der Peiner Straße verschafften sich Täter über die Schloss-Technik Zugang zum Innenraum eines Renault Master und entwendeten hieraus diverse hochwertige Elektrowerkzeuge. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt, dürfte aber geschätzt im unteren vierstelligen Bereich liegen. Auf der Friedrich-Ebert-Straße gelangten Täter jeweils durch Aufschneiden eines Türblechs

und anschließend Einwirken auf den Schließmechanismus in den Innenraum eines Fiat Ducato und eines Renault Master. Auch hier wurde diverses hochwertiges Elektrowerkzeug entwendet. Der Schaden beläuft sich ebenfalls geschätzt jeweils auf eine Summe im unteren bis mittleren vierstelligen Bereich. Im Tatzeitraum 20. bis 22. Februar wurde ien an der Iltener Straße geparkter Ford Transit am Türblech aufgeschnitten. Diverses hochwertiges Werkzeug wurde gestohlen. Der Schaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei überprüft einen Tatzusammenhang und bittet um Zeugenhinweise: Telefon (05132) 82 70.

E-Bike aus Gartenhütte gestohlen

RETHMAR. Am Sonnabend, 22. Februar, hebelten Täter im Tatzeitraum 11.30 bis 16.30 Uhr eine Gartenhütte an einem Haus am Bode Ring auf. Das darin befindliche E-Bike wurde entwendet. Der Schaden beläuft sich auf einen mittleren, vierstelligen Bereich. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise: Telefon 05132 82 70.

Gespräche zum Thema Demenz

SEHNDE. Für Angehörige, Freunde und Helfer von Menschen mit Demenz gibt es einen monatlichen Selbsthilfe-Gesprächskreis. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 11. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Peiner Straße 13.

Versammlung der MTV-Sparte Gym.

RETHMAR. Versammlung der Gymnastik-Sparte ist am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr im MTV-Vereinsheim, Seufzerallee 7. Mitglieder und interessierte Gäste sind willkommen.

Ortsbrandmeister Matthias Söchtig verabschiedet

Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr Evern mit musikalischer Begleitung

EVERN. Mit 31 aktiven Mitgliedern sowie 17 Musikzug-Mitglieder, wovon sechs neben ihrer Musiktätigkeiten auch aktiven Feuerwehrdienst leisten, ist die Ortsfeuerwehr Evern gut aufgestellt.

In der Jahresversammlung berichtete Ortsbrandmeister Matthias Söchtig rückblickend von 13 Alarmierungen, wovon drei im Rahmen der ABC-Fachgruppe waren. Musikzugführerin Marleen Wilke-Rampenthal berichtete von insgesamt 14 Auftritten und 33 Probeabenden im vergangenen Jahr. Dr. Musikzug feierte sein 100-jähriges Bestehen in 2024 mit einem Maikonzert, mehreren Auftritten sowie dem großen Jubiläumsfest im Oktober.

Die Wahl des Ortsbrandmeisters stand an. Amtsinhaber Matthias Söchtig stellte sich nicht mehr zur Wahl. Bei einer anschließenden Geheimwahl konnte sich Heinrich Söchtig gegen Christian Albert und Andreas Frie durchsetzen und wird nun die Geschicke der Ortsfeuerwehr leiten.

Außerdem wurde Carsten Böttger nach 20 Jahren im Amt des Atemschutzgerätewartes verabschiedet. Felix Fischer wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Zum Feuerwehrmann konnten an diesem Abend die Kameraden Kai Uwe Goldbeck, Jonas Niclas Lüssenhop sowie Torben Vöste befördert werden. Carsten Böttger wurde für 25-jährigen Feuerwehrdienst geehrt.

Der stellvertretende Bürger-



schen und die Kameradschaft, sowie Tradition und Brauchtum andererseits hielten mich bei der Feuerwehr", erklärt er. Zu seinen bewegtesten Momenten zählt er die Feste zum 100-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr und des Musikzugs. Aber auch die Anschaffung des neuen Fahrzeugs, des sogenannten Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik im Jahr 2021 kommentiert er: „Das alles während der Amtszeit zu durchleben, ist schon richtig großes Kino!“

Beförderte und Geehrte (von links): Matthias Söchtig, Torben Vöste, Kai Uwe Goldbeck, Jonas Lüssenhop und Carsten Böttger.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

meister Ralf Marotzke überbrachte Grüße, ebenso Ortsbürgermeister Konrad Haarstrich und Stadtbrandmeister Jochen Köpfer.

Zum Rückblick auf den Werdegang des Ortsbrandmeisters: Im Jahr 1989 trat Matthias Söchtig der Einsatzabteilung bei und absolvierte rund zwei Jahre später seinen Atemschutzgeräteträgerlehrgang, bis heute ist er tauglicher Geräteträger. Sechs Jahre war er als Atemschutzgerätewart tätig. Im Jahr 1997 gründete er den Förderverein der Ortsfeuerwehr Evern mit und war dort von 2001 bis in diesem Jahr stellvertretender Vorsitzender.

2001 wurde er dann zum Ortsbrandmeister gewählt und führte dieses Amt bis in das aktuelle Jahr aus.

Zu seinen Beweggründen sagt er: „Der Hauptgrund war, Menschen in Not zu helfen.“ Er sei schon früh von der Feuerwehr geprägt gewesen, da sein Onkel bereits 23 Jahre Ortsbrandmeister und sein Vater 37 Jahre Musikzugführer war. „Die Technik und die Vielfältigkeit der Feuerwehr einerseits und der Umgang mit Men-



Ortsbrandmeister Matthias Söchtig (links) mit seinem Nachfolger Heinrich Söchtig.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Die-



se Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von

Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



Rubaxx Arthro

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.; <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfelfing
4306501_020225